



## JAHRESRÜCKBLICK: DAS WAR 2021 IN DER ALTEN BAUMWOLLE

**OB KLINKERBAU, NEUES RATHAUS ODER GAUBENHAUS: TROTZ CORONA UND LIEFERENGPÄSSEN GINGEN DIE ARBEITEN IN DER ALTEN BAUMWOLLE AUCH 2021 MIT TEMPO VORAN. DANEBEN STAND VOR ALLEM DER NEUE MARKTPLATZ IM FOKUS. WIR BLICKEN ZURÜCK AUF EIN BEWEGTES JAHR.**

Wie macht man aus riesigen alten Maschensälen topmoderne Wohnungen zum Rundum-Wohlfühlen? Im „Klinkerbau von 1887“ kann es jetzt jeder sehen. Alle Wohnungen und auch die Gewerbeeinheiten sind so gut wie fertig – und das nach nur eineinhalb Jahren Bauzeit. Nach dem Vermietungsstart im Herbst können nun die ersten Umzugswagen anrollen. 2021 war somit ein historisches Jahr für die Alte Baumwolle: Erstmals in ihrer mehr als 200jährigen Geschichte ist sie jetzt auch ein attraktiver Wohnstandort. Ein weiterer Schritt hin zu einem lebendigen, modernen neuen Stadtzentrum. Und mehr noch: Im benachbarten „Gaubenhaus von 1809“, einem der ältesten Industriedenkmäler Deutschlands, entstehen gerade weitere Wohnungen, wobei das Jahr bei diesem Objekt ganz im Zeichen der Bauvorbereitung stand. Für die Stadtverwaltung standen 2021 vor allem die Gestaltung des neuen Marktplatzes und der Ausbau des Kontorgebäudes zum künftigen Rathaus im Fokus. Ein Ideenwettbewerb zum Marktplatz fand große Resonanz: Viele Skizzen, Entwürfe und Ideen gingen bei der Stadt ein. Als Gewinner wurde der Entwurf von

Michael Frenzel und seinem 8jährigen Sohn Luca gekürt: Die beiden hatten „ihren“ künftigen Marktplatz aus Legosteinen nachgebaut. Die Stadt beauftragte dann vier Planungsbüros, um individuelle Konzepte für die

sich zum „Tag des offenen Denkmals“ im September verschaffen. Die Führungen im Kontorgebäude und auch in den Altbauten lockten hunderte Besucher an. Am selben Tag feierte auch der neue Internetauftritt der Alten Baum-

2021



Wettbewerb Neuer Marktplatz



„Klinkerbau“ in Fertigstellung



Baustart im „Gaubenhaus“



Neuer Internetauftritt



Tag des offenen Denkmals



Startschuss Neuer Marktplatz

Marktplatzgestaltung zu entwickeln. Das renommierte Landschaftsplanungsbüro Lohaus-Carl-Köhlmos wurde schließlich von einem Ausschuss vorgeschlagen und erhielt den Auftrag. Währenddessen wurde im „Kontor“, dem künftigen Rathaus, der Innenausbau fortgesetzt. Aktuell laufen die letzten Ausschreibungen, im zweiten Halbjahr 2022 ist der Einzug der Stadtverwaltung geplant. Einen Eindruck vom Stand der Arbeiten konnte man

wolle Premiere. In neuem Design und mit vielen neuen Inhalten gibt er einen noch umfassenderen Einblick rund um die Geschichte und das aktuelle Geschehen in der Alten Baumwolle. Wer künftig nichts verpassen will – zum Beispiel wann die Fassade des neuen Rathauses für einen Abend lebendig wird oder was sich im Frühjahr im „Uhrenhaus von 1826“ tut –, der sollte auch 2022 regelmäßig auf der Internetseite vorbeischaun.



## ... UND WIEDER GEHT EIN PREIS(GELD) NACH FLÖHA

Mehrere Preise hat die Alte Baumwolle schon gewonnen, jetzt kommt ein weiterer hinzu: Im Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ 2021 konnte Flöha mit der Idee eines Event-Gartens im Baumwollpark gleich in zwei Kategorien überzeugen. Die Jury lobte das Projekt als „beispielgebenden Ansatz für eine attraktive, grüne und erlebbare Innenstadt mit hoher Aufenthalts- und Lebensqualität“. Mit den Preisgeldern kann das Projekt nun

umgesetzt werden. Geplant ist, die alte Naturbühne zu sanieren und zu reaktivieren sowie Medienanschlüsse zu verlegen, damit hier künftig vielfältige Veranstaltungen stattfinden können. Im Stadtzentrum und doch im Grünen: Der Event-Garten wird einen weiteren Mosaikstein liefern, um die Alte Baumwolle als neues Stadtzentrum für die Flöhaer attraktiv und deutschlandweit einzigartig zu machen.